

# Im besetzten Paris

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 30

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757558>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



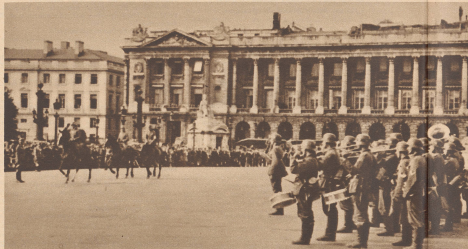
Es ist nicht mehr der Auto-Car mit amerikanischen Touristen, sondern ein Lastwagen mit deutschen Soldaten, der durch die wackeligen Gassen zum Monstrum hinauffährt; aber am Steuerende sitzt noch wie vormals der Fahrer und reißt sich an Licht und Schatten.  
 Monstrum. Si les camions de l'armée allemande ont remplacé les cars de s'Auto Paris by night, la trace des bobines et l'éclairage des pontons n'a pas disparu de la Baie.



Deutsche Soldaten kaufen sich auf einem Auktion durch die Straße Orangen und Bananen bei einer sogenannten 'Marchande des quatre saisons'. Die Unternehmung der Währung, obwohl einige Schwergewichte zu machen, ist vollständig mit dem Ansehen 1 Mark gleich 20 französische Franken.  
 Le marchand des quatre saisons connaît une nouvelle clientèle. A raison de vingt francs pour un mark, les soldats du Reich sont riches.

## Im besetzten Paris

Dans Paris occupé



Parade deutscher Besatzungstruppen auf der Place de la Concorde.  
 Le bonnet de Reich flotte sur l'Étoile. C'est en les troupes allemandes paradant sur la Place de la Concorde.



Deutsche Soldaten neben Einkäuflichen im Luxemburgergarten, einem beliebten Spazierpark der Provinz. Im Hintergrund der Luxemburgergärten, der Site des französischen Senats.  
 Casquette plate, uniformes «feldgrau» déambulent dans les allées de Luxembourg.



Flüchtlinge, welche die Hauptstadt vor dem Einmarsch der Deutschen verlassen haben, kehren aus der Provinz nach Paris zurück.  
 Peu à peu ceux qui ont quitté Paris avant l'entrée des Allemands réintègrent la capitale.



Deutsche Soldaten verteilen Brot an die zurückkehrende Bevölkerung.  
 Les soldats allemands assurent la distribution du pain aux rapatriés.

## Diesmal keine Kriegsverwüstungen

Auf Umwegen und mit großer Verspätung sind diese beiden Bilder vom Erdbeben in Peru am 24. Mai 1940 zugegangen. Der Schweizer Kaufmann in Lima, der sie uns schickte, schreibt dazu: «Dieses Erdbeben war das heftigste, das seit 80 Jahren an der Westküste Südamerikas registriert wurde. Es ereignete sich ohne jedes Vorwarnzeichen Freitag, 24. Mai, 11.35 Uhr, und dauerte genau eine Minute. In der Hauptstadt Lima gab es 500 Tote und rund 6000 Verletzte. Es gibt wenige Häuser in der Stadt, die nicht Ritzspuren des Bebens abbekommen haben. Ein Glück ist es, daß es am Tage und nicht zur Nachtzeit sich ereignete, sonst wären viel mehr Menschen getötet worden.»

Pour une fois ce ne sont point des visions de guerre. En raison des circonstances, ces deux photographies du tremblement de terre qui, le 24 mai 1940 à 11 h. 35, bouleverseront le Pérou nous sont parvenues avec un grand retard. Le séismologue suisse à Lima qui nous les adresse écrit que ce séisme fut le plus violent qui fut enregistré sur la côte ouest de l'Amérique du Sud depuis 80 ans. Il dura exactement une minute, provoquant dans la capitale péruvienne la mort de 500 personnes et 6000 blessés.



Die schwerbeschädigte Markthalle von Lima. Ein Dutzend Menschen fanden hier den Tod. Rarez sont les maisons qui ne portent pas de traces du tremblement de terre. Les débris de Lima se sont éparpillés. Une douzaine de personnes y trouvèrent la mort.



Total zerstörtes Automobil das vom herabstürzenden Gerüst getroffen wurde. Von diesem Hause wurde das obere Stockwerk vom Boden beinahe vollständig abgetrennt und auf die Erde geworfen, während die unteren Stockwerke und besonders das Erdgeschoss relativ wenig Schaden nahmen.  
 Une automobile écrasée par les pierres d'un immeuble sont ibasés.